



## **Newsletter Potsdamer Klinikclowns e.V. im April 2016**

### **Liebe Freunde und Unterstützer der Potsdamer Klinikclowns,**

die Zeit rast und der Sommer steht bald schon vor der Tür. Anstelle eines umfangreichen Jahresberichtes, möchten wir euch und Ihnen heute gerne einen Newsletter mit Neuigkeiten aus der Klinikclownerie und dem Verein zukommen lassen. Hauptthema des Newsletters ist die Verankerung unserer gesellschaftlich sehr wertgeschätzte Arbeit als offizieller Beruf (Punkt 1-3). Genauere Einblicke in eine Klinikclownsvisite (mit besonders schönen Fotos) erhalten Sie/erhaltet ihr in dem "Spiegel Online" Artikel (Punkt 2). Zu guter Letzt möchten wir Sie/euch über unser letztes Vereinshighlight informieren (Punkt 4). Wenn Sie/Ihr mehr über die jeweiligen Themen lesen wollen/wollt, klicken Sie/klickt auf die Links.

Zum Glück ist es dem Clown egal, dass die Zeit vergeht. Er IST immer im Hier und Jetzt und sehr glücklich damit.

### **STUDIE BEWEIST WIRKSAMKEIT DER KLINIKCLOWNS**

Dass das Glück des Clowns übertragbar ist, hat eine Studie am Universitätsklinikum Greifswald jetzt wissenschaftlich bewiesen. Kinder, die vor einer Operation standen und von einem Clown besucht wurden, wiesen demnach einen höheren Oxytocin-Spiegel auf, als Kinder aus der Kontrollgruppe, die keinen Clownsbesuch erhielten. Das Oxytocin ist ein Indikator auf "Vertrauen". Das bedeutet, dass die Clowns die Angst der Kinder (und ihrer Eltern) vor einer Operation mindern konnten.

(Hier geht es zu einem ausführlichen Bericht über die Studienergebnisse:)

[https://www2.medizin.uni-greifswald.de/fileadmin/user\\_extern\\_upload/presse/2016/medieninformation\\_08\\_2801\\_2016.pdf](https://www2.medizin.uni-greifswald.de/fileadmin/user_extern_upload/presse/2016/medieninformation_08_2801_2016.pdf)

### **SPIEGEL-ONLINE BERICHT ÜBER POTSDAMER KLINIKCLOWNS**

Der wissenschaftliche Wirksamkeitsbeweis unserer Arbeit ist ein weiterer Meilenstein auf dem Weg der Anerkennung unseres Berufes. Darum geht es unter anderem auch in dem Artikel und der Fotodokumentation, die der Journalist und Fotoreporter Sebastian Höhn über unsere Arbeit gemacht hat und die im "Spiegel Online"

veröffentlicht wurde. Höhn hat den Potsdamer Klinikclowns e.V. zwei Tage lang begleitet und zeigt ein umfassendes Bild der Klinikclownerie.

(Der Link führt zu dem Artikel. Die Fotodokumentation öffnet sich durch den Button "Fotos", der auf dem Titelbild erscheint:)

<http://www.spiegel.de/karriere/klinikclowns-treten-in-krankenhaeusern-und-pflegeheimen-auf-a-1078863.html>

## **PETITION DES "DACHVERBANDES FÜR CLOWNS IN MEDIZIN UND PFLEGE" FINDET GEHÖR BEIM BUNDESTAG**

Am 3. Dezember 2015 hat der Deutsche Bundestag über die vom Dachverband im Februar 2015 eingereichte Petition „Mehr finanzielle Planungssicherheit für anerkannte Klinikclowns“ beraten und beschlossen, diese an das Bundesgesundheitsministerium weiterzureichen. Das Ministerium soll Möglichkeiten einer Förderung der Arbeit von Klinikclowns prüfen. Darüber freuen wir uns sehr, sehen dies als Anerkennung der bisher durch Klinikclowns geleistete Arbeit in Deutschland und hoffen, dass Wege gefunden werden, um unser Anliegen zu unterstützen.

(Nachzulesen auch auf der Website des Dachverbandes:)

<http://www.dachverband-clowns.de>

## **WIR BILDEN UNS FORT**

Ein Wochenende lang hatten wir das Vergnügen einen Workshop bei dem Clown und Clownlehrer Ton Kurstjens machen zu dürfen. Es war ein wunderbares Wochenende, an dem wir alle viel gelernt und viel gelacht haben und das Wesen des Clowns weiter ergründen konnten. Vielen Dank an den "Dachverband für Clowns in Medizin und Pflege", der den Workshop teilfinanziert hat.

Weitere Neuigkeiten finden Sie/findet Ihr immer auf Facebook und unserer Homepage ([www.potsdamer-klinikclowns.de](http://www.potsdamer-klinikclowns.de)).

Wir danken Ihnen/euch für Ihr/euer Interesse und Ihre/eure Unterstützung und wünschen einen wunderbaren Frühling.

Herzlich heitere Grüße,

Julia Gotzmann (Öffentlichkeitsbeauftragte des e.V.s) und  
die Potsdamer Klinikclowns